



# Gletscherspalten

Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion  
Rheinland-Köln des Deutschen Alpenvereins

Postscheckkonto: Köln 3890 - Bankkonto: Delbrück von der Heydt & Co., Köln  
Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 - Fernruf 23 27 55  
Nur geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr  
Bücherei: Öffnungszeit nur Montag von 18.30 bis 20.30 Uhr

## 90 Jahre Deutscher Alpenverein – 83 Jahre Sektion Rheinland-Köln

– 30 Jahre Kölner Haus –

Der Deutsche Alpenverein wurde 1869 gegründet und begeht mit der diesjährigen Hauptversammlung in Memmingen am 20. September 1959 das Fest seines 90jährigen Bestehens. Unsere Sektion wurde 1876 als die Gemeinschaft der Bergfreunde im Kölner Raum gegründet. Sie war die 25. deutsche Sektion des Gesamtvereins. Wir können heute mit Stolz auf die vielfältigen Leistungen der Vereinsmitglieder seit dem Bestehen der Sektion zurückblicken. So wurde bereits 1899 der Bau der Kölner Hütte am Tschagerjoch, 2325 m begonnen und bereits 1900 vollendet. Nach der feierlichen Eröffnung am 29. Juli 1900 suchten viele Alpinisten diese herrlich gelegene Hütte. Bereits 1913 wurde ein Erweiterungsbau notwendig der mit großen Opfern der Mitglieder ausgeführt wurde. Das Ende des ersten Weltkrieges, mit seinen tragischen Folgen für Südtirol, bedeutete für uns den Verlust dieser herrlich gelegenen Hütte.

Es dauerte keine zehn Jahre, da bemühten sich bereits die Mitglieder des Vereins, an ihrer Spitze unser hochgeschätzter Ehrenvorsitzender Dr. Canetta, sowie die Herren Peter Schlösser † und Dr. Keller † um ein neues Haus. Zusammen mit dem Ökonomierat Franz Schuler aus Ried entstand eine für damalige Verhältnisse komfortable Bergsteigerunterkunft, das Kölner Haus auf der Komperdell-Alpe. Auch heute noch ist unser Haus vorbildlich in seiner Raumlagerung und auch durch seine Einrichtung einladend und ansprechend. Die Skifahrer, denen durch die ausgezeichnete Lage besonders mit diesem Stützpunkt gedient wird, wissen das Haus zu schätzen und daher ist es fast selbstverständlich, daß im Februar und März die Betten bis auf den letzten Platz belegt sind. In zunehmendem Maße wird aber die oft sichere Wetterlage im Januar bereits für einen sportlich interessanten und zugleich angenehmen Winteraufenthalt auf dem Kölner Haus genutzt. Dem Bau der großen neuen Seilbahn, die am 12. Juli dieses Jahres unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste feierlich eingeweiht wurde, haben wir mit sehr gemischten Gefühlen zugehört. Wir bemühen uns aber, Verständnis für die Notwendigkeiten der Gemeinde Serfaus und ihrer Nachbarorte aufzubringen, die ohne derartige Einrichtungen als Wintersportplätze in Zukunft nicht lebensfähig bleiben. Leider wurde aber der Bauplatz so gewählt, daß die unmittelbare Nähe zu unserem Hause, bei allem Verständnis für die Gesamtsituation, uns traurig machen muß. Aber trotz der großen Kapazität der Bahn (bis zu 25 Personen je Kabine) gibt es für die Wanderer im weiten Grund des

Lausbachtales, der Alpe, den Berghängen und den aussichtsreichen Gipfeln genügend Möglichkeiten. Die Ruhe und die Bergeinsamkeit werden hiervon kaum betroffen. Insbesondere der Sommergast kann für eine längere Zeit herrlich ausgefüllte Wandertage finden, wenn er leichtere Bergbesteigungen liebt, Freude an der vielfältigen Blumenwelt unseres Hüttengebietes hat und auch gelegentliche Waldwanderungen seinen Urlaubsplan nicht stören. Wir besitzen ein ganz herrliches Alpengebiet für den Anfänger und den älteren Bergsteiger. So hat es sich denn auch in den vergangenen Jahren gut bewährt, daß junge Menschen unserer Sektion unter erfahrener Leitung dort eine Einführung in die Größe und Herrlichkeit der Bergwelt erhielten, zugleich aber mit den Gefahren und notwendigen Hilfsmitteln vertraut gemacht wurden. Hierbei leisteten ältere Mitglieder, die gleichzeitig auf der Hütte weiltens hervorragende Hilfe und es entstand oft ein herzlicher Kontakt zwischen der jüngeren und älteren Generation. Uns allen bleibt heute die Aufgabe zu lösen die der Alpenverein sich vor 90 Jahren gestellt hat.

Für uns bedeutet das u. a.

- die weitere Erschließung unseres Arbeitsgebietes, dazu gehört auch der Ausbau der Wege in der Umgebung des Kölner Hauses, der dringend erforderlich ist;
- die Erhaltung und Renovierung unseres Hauses, die Pflege und die Förderung des Bergsteigens, insbesondere bei der Jugend;
- die Erhaltung und der Ausbau der Bücherei sowie des Kartenlagers als Hilfe für alle Mitglieder;
- die Durchführung von Vorträgen und Berichtsabenden im Winterhalbjahr sowie die gelegentliche Förderung der Geselligkeit innerhalb des Vereins.

Hierzu bedarf es nicht nur sogenannter „zahlender Mitglieder“ sondern der geistigen Hilfe aller Bergfreunde. Die Schönheit der Bergwelt sollte vor dem Eingriff der Technik verschont werden und für den erholungssuchenden und bergsteigenden Menschen erhalten bleiben. Anregungen für diese Arbeit aus dem Kreise unserer Mitglieder dazu sind immer willkommen.



Vor 30 Jahren: Einweihungsfeier Kölner Haus  
(1. September 1929)

## Vorträge im Winterhalbjahr 1959/60

Die Vorträge finden jeweils freitags im Hörsaal 1 der Kölner Universität statt. **Beginn pünktlich um 20 Uhr**

- 2. 10. 1959 Georg Frey, Kempten: „Bergwege der Stille“.
- 30. 10. 1959 Herbert Clemens, Köln: „Mit der Jugend vom Kölner Haus zum Fluchthorn“.
- 20. 11. 1959 Fred Oswald Hamburg: „Südtiroler Streifzüge zwischen Etsch u. Hauptkamm“.
- 18. 12. 1959 Kurt Diemberger, Salzburg: „Eigernordwand und Jorassespfeiler“. Mit zwei Trainingsbergfahrten in der Berninagruppe.
- 8. 1. 1960 Ernst Adam, Urfeld/Walchensee: „Sonne über Tirol, Berge, Gletscher, Alpenblumen. Alte Siedlungen und Kirchen, Land und Leute bei ihrer Arbeit und in Festtracht“.
- 5. 2. 1960 Ottmar Näpflein, Düsseldorf: „Die Öztaler Rundtour“.
- März 1960 Detlef Hecker: „Im Fels und Eis der Westalpen“.

Freien Eintritt haben nur unsere Mitglieder und sonstige Sektionsangehörige bei Vorzeigen des gültigen Ausweises. Das Gleiche gilt für Mitglieder anderer Sektionen, die die C-Mitgliedschaft erworben haben.

## Dampferfahrt nach Niederbreisig am 14. Juni

Mit vielen Freunden aus den benachbarten Sektionen war unser Sonderschiff MS Düsseldorf bald voll besetzt und startete kurz nach 9 Uhr, nachdem der Düsseldorfer Vorsitzende Dr. Tywissen mit seiner Gemahlin in letzter Minute zur Freude aller das Schiff erreichte. Herrliches Sommerwetter und das freudige Wiedersehen vieler Bergfreunde war Anlaß genug, daß dieser Tag zur vollsten Zufriedenheit aller verlief. In Vertretung des 1. Vorsitzenden, Herrn Gente begrüßte Herr Clemens namens des Vorstandes die Gäste. Nach einigen Ausflügen am Zielort wurde die Rückfahrt mit Tanz und angeregter Unterhaltung so ausgefüllt, daß man unversehens in Köln war und wieder Abschied nehmen mußte.

## Wanderplan

- 6. 9. Alois Schulte: Bergisches Land
- 20. 9. Alfred Goebel: Bensberg — Herkenrath — Bärbroich — Dürscheid — Berg. Gladbach
- 3. 10./4. 10. Hermann Weiß: Zur Freusburg (Sieg)
- 18. 10. Walter Kuntz: Siebengebirge.

### Aushänge:

Kölnische Rundschau, Geschäftsstelle Breite Straße,  
Fa. Sterck & Zoon, Hohenzollernring 36,  
Touring-Sport — Heinrich Korte  
Köln-Sülz, Luxemburger Straße 189/191,  
Antiquariat Kutsch, Komödienstr. 19 am Dom

Apotheke zum weißen Hirsch, Ottostraße,  
Buchhandlung Roemke, Apostelnstraße 7,  
Wittekind-Apotheke Köln, Luxemburger Str.  
Firma Lorenz Lachmayr, Breite Straße 106.  
Leverkusen: Kasino

Auch unsere Geschäftsstelle wird Auskunft erteilen. (Ruf 23 27 55)

## Alpenvereinskarten:

Das Verzeichnis der lieferbaren Karten kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden. Nur bei Bestellung durch die Sektion erfolgt Lieferung zu **AV-Vorzugspreisen**.

## Jugend am Berg:

Die Angehörigen der Jugendgruppen werden nochmals gebeten, die erscheinenden Hefte der Zeitschrift „Jugend am Berg“ jeweils auf unserer Geschäftsstelle während der Dienststunden abzuholen.

## Alpenvereins-Hüttenschlüssel

Unsere Geschäftsstelle ist vom Verwaltungsausschuß angewiesen worden, für die Entleiherung eines Alpenvereinschlüssels ein Pfand von 20,— DM einzuziehen. Der Entleiher erhält den Pfandbetrag bei Rückgabe des Schlüssels innerhalb von zwei Monaten zurück. Wird der Schlüssel innerhalb dieser Frist nicht zurückgegeben, verfällt das Pfand als Reuegeld und muß von der Sektion an den Gesamtverein abgeführt werden.

## Kölner Haus auf Komperdell

Auch in diesem Jahre weilten viele Mitglieder zu einem schönen Sommeraufenthalt auf unserem Haus. Frau Zita und ihre Gehilfinnen haben sich wieder alle Mühe gegeben, den Gästen angenehme Tage zu bereiten. Das gute Wetter erlaubte umfangreiche Wanderungen. In der Zeit vom 26. Juni bis 6. Juli 1959 war eine niederländische Studiengruppe unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Linskens (Nymegen) dort und hat umfangreiche Untersuchungen über die Pflanzenwelt unseres Hüttengebietes angestellt. Die Ergebnisse werden in dem neuen Hüttenführer allen Interessenten zugänglich gemacht.

Die Jugendabteilung unternahm in diesem Sommer wieder einen Kurs für Anfänger, dem unser Haus als Stützpunkt diente. 34 Jungen und Mädchen — aufgeteilt in vier Gruppen — haben unter sachkundiger Führung herrliche Tage erlebt. Höhepunkt der Fahrt war die Samnaundurchquerung vom Kölner Haus zur Heidelberger Hütte mit einem Biwak unterhalb des Martinskopfes in 2600 m Höhe. Da nicht die kürzeste Route gewählt wurde, sondern z. T. längere Gratwanderungen ausgeführt wurden, war diese Durchquerung eine sehr beachtliche Leistung. Es ist nicht bekannt, ob im Sommer diese Durchquerung schon einmal ausgeführt wurde. (Kölner Haus — Heidelberger Hütte = 20 Gehstunden.) Die Alp Trida wurde über Grübele Jöchl und Mullersattel umgangen. Die Gruppe ist bei ihrer ganzen Wanderung meist über 2500 m gewesen. Die Teilnehmer schildern, daß es eine wunderbare, aussichtsreiche Tour war, die allerdings etwas beschwerlich sei. Am 19. Juli 1959 ist die Jugendabteilung unter Leitung von Herrn Clemens gesund und ohne einen Unfall zu erleiden, wieder in Köln eingetroffen. Über diese Jugendfahrt wird im Rahmen unserer Vortragsreihe am 30. Oktober 1959 ein Lichtbildervortrag gehalten.

**Unsere Skifreunde** werden bereits jetzt darauf hingewiesen, daß wie in vergangenen Jahren wieder drei Winterkurse auf dem Kölner Haus in der Zeit vom 23. Januar bis 6. März 1960 von je 14tägiger Dauer, durchgeführt werden. Einzelheiten sind ab 7. September 1959 auf der Geschäftsstelle zu erfragen. Rechtzeitige Anmeldung ist erwünscht.

## Geschäftsstelle:

In der Zeit vom 17. August bis 7. September 1959 bleibt die Geschäftsstelle für jeden Geschäftsverkehr geschlossen. Die Bücherei ist jedoch auch während dieser Zeit montags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr geöffnet.

## Eifelheim Blens

Es sind in letzter Zeit Berichte über das Kletterheim eingegangen, die den Vorstand veranlassen werden, zu prüfen, ob dieses Haus in Zukunft für den Kletterbetrieb weiter zur Verfügung gestellt werden kann. Dieses bescheidene Heim dient allen Mitgliedern als Bergsteigerunterkunft. Es beruht ganz auf der Selbsthilfe der dort beherbergten Personen. Selbstverständlich kann eine derartig freizügig gehandhabte Einrichtung nur bestehen, wenn die Besucher größte Selbstzucht und eine vernünftige Disziplin und Sauberkeit pflegen. Da in der Vergangenheit Schwierigkeiten wegen des Hüttenschlüssels entstanden sind, wird darauf hingewiesen, daß Frau Krämer, Gastwirtschaft, den Hausschlüssel für das Kletterheim ausleiht. Er ist bei jedem Verlassen wieder an Frau Krämer zu geben, damit das Heim jederzeit verschlossen ist, Gäste aber durch die Ausleihe bei Krämers ohne Schwierigkeit Zugang zum Heim haben. Wenn diese Lösung nicht beachtet wird und einzelne Besucher meinen Sonderrechte in Anspruch nehmen zu können, sieht der Vorstand sich nicht in der Lage, in der bisherigen Weise das Heim zur Verfügung zu stellen. Es muß dann erwogen werden, jeweils nur bei Anwesenheit einer Vertrauensperson das Haus für den Aufenthalt oder Nächtigungen zu öffnen.

Unseren Mitgliedern geben wir hiermit Nachricht von dem  
Tod unseres langjährigen Freundes

**PAUL VOIGTMANN**

\* 23. 11. 1881

† 3. 8. 1959

Aus der Liebe zu den Bergen war er den Aufgaben  
unseres Vereins sehr verbunden und arbeitete seit vielen  
Jahren aktiv mit. Wir danken ihm seine Hilfe und ehren  
sein Andenken.

Ka

# 1000 de Ausrüstungen für Berg und Tal

*Touring Sport*



3 Stockwerke - 600 qm Räume - in- und ausländische Fachkräfte

KOLN, Luxemburger Straße 189/191 und 249/255 · Ruf 418168

Berg- und Kletterstiefel - Trenkerhosen - Bergseile - Schlosserei

Berg-Zelte

Schlafsäcke

59 23

Alpen- und  
Bücherei